

**Evangelisch leben**  
**links und rechts der Dill**

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



**Nachrichten**

[Ortstermin: Umbrüche als Herausforderung](#)

[Kirchentag: Herborner nach Hannover](#)

[Internet: Aktuelles vom Kirchentag](#)

[Weiterbildung: Exerzitien im Alltag](#)

[Radio FFH: Bibel aktuell aus Haiger-Allendorf](#)

[Konzerte: Musik nach „Peter und der Wolf“](#)

**Weitere Informationen im Internet:**

[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[www.dwdh.de](http://www.dwdh.de)

**Nias / Indonesien: Unternehmen spendet für Lebensmittel  
Reis ist wichtiger als Spielzeug**

Dillenburg / Herborn (klk) - „Das Wichtigste für die Menschen ist das Essen“, sagt Charlientje Pangaribuan zu den Zuständen auf der vom Tsunami verwüsteten indonesischen Insel Nias. Jeden Abend telefoniert sie mit ihrem Mann Coster Pangaribuan. Der Kirchenvorsteher der evangelischen Kirchengemeinde Bicken organisiert derzeit in Jakarta, der Hauptstadt Indonesiens, weitere Hilfen für die unmittelbar am Epizentrum des Seebebens gelegene Insel, die etwa so groß wie Schleswig-Holstein ist und nach wie vor so gut wie gar keine internationale Hilfe erhalten hat. Wenn Charlientje Pangaribuan am Samstag kommender Woche zu ihm fliegt, überbringt sie die Spendengelder der Kirchengemeinde - darunter 2000 Euro, die ihr die Bickener Firma Thermokon Sensortechnik gestern übergeben hat. Vier Wochen wird Charlientje Pangaribuan in Indonesien bleiben.

Ausschlaggebend für das Engagement von Geschäftsführer Harald Zygan und seiner Frau Ingrid waren einige Sätze Pfarrer Wolfhard Düvers zur Arbeit des Bickener Kirchenvorstehers während des Gottesdienstes, in dem ihr Sohn Konstantin konfirmiert wurde. Zusammen mit anderen Konfirmanden hatte der Junge schon kurz nach der Flutkatastrophe Geld für die gesammelt, das Pangaribuan vor Ort verwenden konnte. „Da können wir sicher sein, dass das Geld einhundert-prozentig ankommt“, begründete Zygan seine Spende - keine Selbstverständlichkeit in einem Land, dessen Regierung immer wieder begründeten Korruptionsvorwürfen ausgesetzt ist, wie Pfarrer Düver betonte: „Wir haben Vertrauen zu Coster Pangaribuan, er weiß vor Ort selbst am besten, was benötigt wird, und kann die Spenden entsprechend verwenden“, sagte Düver.

Vor allem Reis, das nicht auf der Insel angebaute Hauptnahrungsmittel, und Petroleum für die Lampen und die Kocher werde ihr Mann kaufen, erklärte Charlientje Pangaribuan. Außerdem sei er um Bibeln und Gesangbücher für die Christen auf der Insel gebeten worden, die noch jeden Tag mindestens zweimal von Erdstößen erschüttert wird, wie die in Dillenburg tätige Krankenschwester erzählte. „Wir dürfen nicht im Haus schlafen“, weiß sie jetzt schon. Ohnehin gebe es kaum noch feste Behausungen auf Nias. Die Straßen seien wie die ganze Infrastruktur ebenfalls größtenteils zerstört, weiß sie von ihrem Mann.

Geldspenden seien nach wie vor dringend erforderlich, erklärt Pfarrer Düver: Gutgemeinte Sachspenden wie Spielzeuge oder Schulbedarf sei nur mit erheblichem Kostenaufwand zu transportieren; und vorrangig seien die benötigten Nahrungsmittel. Er bittet eindringlich um Überweisungen auf das Spendenkonto: **Evangelische Kirchengemeinde Bicken, Volksbank Dill eG., Konto-Nr. 72 21 22 07, BLZ 51690000, Kennwort: Fluthilfe Indonesien.**

### [Ortstermin: Gesellschaftliche Umbrüche als Herausforderung](#)

Das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau lädt vom 4. bis 8. Juli 2005 ein zum "Ortstermin". Fünf Orte stehen exemplarisch für Veränderungen in der Gesellschaft. In Herborn geht es um die Arbeitsplatzsituation, in Gießen um die Krise des Einzelhandels und in Offenbach um das Projekt "Soziale Stadt". Der Umgang mit der Natur und Landwirtschaft und Weinbau unter den Bedingungen des Weltmarktes stehen im Mittelpunkt der Stationen Odenwald und Oppenheim. Die Rundgänge und Besichtigungen sowie Gespräche mit Verantwortlichen geben einen Einblick in Probleme und Chancen der Menschen am Ort. Der Prospekt ist per E-Mail als pdf-Datei beim Öffentlichkeitsreferat (Adresse am Briefende) zu beziehen. In gedruckter Form liegt er aus in den Dekanatsbüros in Dillenburg, Friedrichstraße 2, und in Herborn, Schlossstraße 3. Zudem ist es beim Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung, Reinhard Michalik und Pfarrer Peter Janowski, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon 02772/40890, erhältlich. Die Aktion wird vom Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Telefon 06131/2874410 organisiert. Eine Anmeldung zu den jeweiligen „Ortsterminen“ ist erwünscht.

[Nach oben](#)

---

### [Kirchentag: Zehn Jugendliche aus Herborn fahren nach Hannover](#)

“Wenn Dein Kind dich morgen fragt...” lautet das Motto des 30. Deutschen Kirchentages, der vom 25. bis 29. Mai in Hannover stattfinden wird. Aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn ist nur eine kleine Teilnehmergruppe von weniger als zehn Teilnehmern offiziell beim Tagungsbüro gemeldet. Für die 14- und 15-Jährigen aus dem zweiten Herborner Gemeindebezirk ist es nach ihrer Konfirmandenzeit ein besonderes Erlebnis. Mehr als 525 Programmgruppen bereichern den Kirchentag mit Musik, Theater und Kleinkunst. Gottesdienste, Bibelarbeiten und Diskussionen laden zum Austausch ein. Zum traditionellen Abend der Begegnung werden rund 100.000 Besucher im Stadtbereich Hannover erwartet. „Die meisten der Teilnehmer waren erstaunt von der Fülle der Programmangebote“, sagt Gemeindepädagoge Thomas Vitt, der die Gruppe begleiten wird. Bei einem Vortreffen wurde das über 600 Seiten umfassende Programmheft quer gelesen. „Das sei ja gar kein Vergleich zum Jugendkirchentag ‚good-days‘ in Wiesbaden vor einem Jahr“, hat Eileen Rademacher, eine der Teilnehmerinnen ausgerufen. Für sie sind die Musikveranstaltungen von besonderem Interesse. Zudem interessieren sich die Jugendlichen aber auch für spirituelle Angebote wie die „Nacht der Lichter“. Die ehemaligen Konfis wollen Jugendgottesdienste besuchen und andere Jugendliche kennen lernen. Und auch das ist Kirchentag: Als Nachtquartier dient der Gruppe aus Herborn Schlafsack, Luftmatratze und der blank geputzte Fußboden einer Grundschule. Die Gruppe reist zusammen mit Teilnehmern aus dem Dekanat Biedenkopf nach Hannover.

### [Service: Kirchentag im Internet](#)

Tagesaktuelle Informationen zum 30. Deutschen Evangelischen Kirchentag finden Sie im Internet unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) ab Mittwoch-Mittag, 25. Mai.

[Nach oben](#)

---

### [Weiterbildung: „Geistliche Begleitung von Exerzitien im Alltag“](#)

Manchmal ist es gut, sich über die eigenen Erfahrungen und Versuche eines geistlichen Lebens mit jemand auszutauschen. In der „Geistlichen Begleitung“ können alle Fragen der Gotteserfahrung oder der Zweifel angesprochen werden. In unserer Landeskirche gibt es seit 1999 berufsbegleitende **Weiterbildungskurse für Geistliche Begleitung**. Sie dauern fast zwei Jahre. Die Kurse haben vor allem zwei Ziele: Die eigenen täglichen geistlichen Übungen anregen und intensivieren. Und für ein Projekt **Exerzitien im Alltag** lernen, wie andere Menschen in ihren geistlichen Übungen zu fördern sind. Weitere Elemente der Ausbildung: Studieneinheiten in der ganzen Gruppe. Neuntägige Einzelexerzitien. Regionalgruppen. Regelmäßige geistliche Begleitung durch eine erfahrene Person.

Über 40 Frauen und Männer (meistens Pfarrerinnen und Pfarrer der EKHN) haben bisher an diesen Kursen teilgenommen. Fast alle laden seitdem regelmäßig in ihren Gemeinden zu fünfwöchigen Exerzitien im Alltag ein. Termine und Orte können Sie bei uns erfragen. Manche dieser Geistlichen BegleiterInnen sind auch bereit, in anderen Orten solche Angebote durchzuführen. **Teilnehmen** können Pfarrerinnen und Pfarrer und alle Interessierten (in der Regel über 40 Jahre). Der Zeitraum ist Juni 2005 bis Januar 2007. Die Veranstaltungen finden im Haus der Stille im Waldhof

Elgershausen statt. Zum Leitungsteam gehören Matthias Schwarz, Pfarrer und Leiter des Hauses der Stille in Berlin, Regina Gerlach-Feilen, Körperlehrerin in Walluf sowie Pater Dr. Andreas Falkner SJ in Mannheim. Die Zulassung zur Teilnahme am Kurs erfolgt nach ausführlichen Gesprächen und der Teilnahme an der Informationstagung vom 13. - 14. Juni 2005. Weitere Informationen: Ein Handzettel gibt einen guten Überblick über den gesamten Kurs mit seinen Zielen und seinen Anforderungen. Weitere Einzelheiten im Internet unter <http://www.zentrum-verkuendung.de/283.0.html> . Sie können sich die Kursbeschreibung unter [http://www.zentrum-verkuendung.de/fileadmin/downloads/downloads\\_mhgl/Exerzitien\\_2005-2007\\_Prospekt\\_farbig.pdf](http://www.zentrum-verkuendung.de/fileadmin/downloads/downloads_mhgl/Exerzitien_2005-2007_Prospekt_farbig.pdf) ansehen. Dieser Kurs wird von der Personalförderung der EKHN unterstützt, die Berechtigte dafür freistellt und großzügig finanziell fördert (**wissenswertes 5143**).

[Nach oben](#)

---

### [Radio: HitRadio FFH sendet Böckners „Bibel aktuell“](#)

In der Kirchenfunksendung „Kreuz und Quer“ bei Hit Radio FFH wird Pfarrer Michael Böckner aus Haiger-Allendorf am **Sonntag, 22. Mai**, zu hören sein. In der Rubrik „Bibel aktuell“ sagt Böckner in weniger als zwei Minuten, was ihm an dem für den Sonntag vorgesehenen Bibeltext besonders wichtig ist. Zu hören ist es sonntagmorgens zwischen 8 und 9 Uhr. Die Sendung für den „Freifunk Hessen“ wird übrigens im Wechsel mit der Katholischen und der Evangelischen Kirche zu Kurhessen-Waldeck von der Privatfunkagentur der EKHN in Frankfurt produziert. Weitere Informationen im Internet: <http://www.privatfunkagentur.de> oder Telefon: 069/921 07 222.

[Nach oben](#)

---

### [Konzerte: Musik \(nicht nur\) für Kinder und ZeitenUmBrüche](#)

Zwei Konzerte stehen in der Stadtkirche Herborn an: Ein Orgelkonzert (nicht nur) für Kinder orientiert sich an Motiven aus „Peter und der Wolf“. Es ist zu hören am **Sonntag, 22. Mai, 18 Uhr**. Es spielt Regina Zimmermann-Emde an der Orgel. - ZeitenUmBrüche lautet das Motto eines weiteren Orgelkonzertes am **Freitag, 27. Mai, 19 Uhr**, ebenfalls in der Evangelischen Stadtkirche Herborn. Das Konzert verspricht Musik von der Gotik bis zur Moderne. Es spielt Ludwig Kaiser an der Orgel.

### **Wichtige Termine:**

25.- 29.5. Evangelischer Kirchentag in Hannover

29.5., 18.30 h, Go4Best-Gottesdienst in Herborn-Seelbach, Gemeindehaus Adlerstraße

4.6, 19.30 Uhr, Katholische Kirche Sinn, Konzert mit der Band CANTANIMA...denn Gott liebt es flott

5. 6., 18 Uhr, gomotion, der etwas andere Gottesdienst am ev. Gemeindehaus Burg, zum Thema „Warum wir alle neidisch sind?“ inklusive Live-Musik mit Alliance

---

### **Redaktion / Herausgeber:**

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn  
Holger-Jörn Becker  
Friedrichstraße 2,  
35683 Dillenburg,  
Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: - 17, Mobil: 0177 / 61 62 144  
Mail: [holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de](mailto:holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de)

Internet: [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[Nach oben](#)

---